



Sachgebiet E2

Polizeipräsidium Oberbayern Nord, Esplanade 40, 85049 Ingolstadt

per E-Mail

[christopher.habl@muenchen.de](mailto:christopher.habl@muenchen.de)

Herrn Habl

Landeshauptstadt München  
Kreisverwaltungsreferat  
Unterabteilung 2  
Implerstraße 13  
80466 München

Ihr Zeichen:	Unser Zeichen: E 2 – 5124-10	Sachbearbeitung durch: Hr. Schmidmeier	Telefon: 1049
Ihre Nachricht vom:	Unsere Nachricht vom:	Zimmer: 313	Telefax: 1059
			Datum: 30.10.2020
			Seite 1 von 3

### **Technische Verkehrsüberwachung**

Anfrage KVR München zum Antrag der Fraktion „Junge Aubinger“ BA 22 München zum Thema „Abschnittskontrolle Section Control anstatt stationärer Blitzer im Aubinger Tunnel“

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Habl,

zur Anfrage der Fraktion „Junge Aubinger“ im Bezirksausschuss (BA) 22 zum Thema „Abschnittskontrolle Section Control anstatt stationärer Blitzer im Aubinger Tunnel“ können wir unter Einbeziehung der Verkehrspolizeiinspektion Fürstenfeldbruck mitteilen:

Bei einer Geschwindigkeitsüberwachung durch „Abschnittskontrolle mittels Section Control“ handelt es sich um ein komplett neues Verfahren der Geschwindigkeitsmessung, dass bisher in Bayern nicht eingeführt ist.

Zur bestehenden Geschwindigkeitsmessanlage im Tunnel Aubing können wir mitteilen, dass es sich hier um eine digitale stationäre Geschwindigkeitsmessanlage vom Typ

**Dienstgebäude**  
Esplanade 40 85049 Ingolstadt

**Besuchszeiten**  
Mo-Do 08.00 – 16.00 Uhr  
Freitag 08.00 – 14.00 Uhr

**Erreichbarkeit**  
Telefon 0841/9343-0  
Telefax 0841/9343-1209

E-Mail [pp-obn.pp.poststelle@polizei.bayern.de](mailto:pp-obn.pp.poststelle@polizei.bayern.de)  
Internet [http://www.polizei.bayern.de/oberbayern\\_nord](http://www.polizei.bayern.de/oberbayern_nord)

**Bankverbindung**  
Bayerische Landesbank  
Konto-Nr. 1190315  
BLZ 700 500 00  
IBAN DE7570050000001190315  
BIC BYLADEMM

„TRAFFIPAX TraffiStar S330“ mit Anbindung an die Wechselverkehrszeichen-Anlage der Autobahndirektion Südbayern handelt. Die Anlage wurde in den Jahren 2017 – 2019 mit Kosten im 6-stelligen Bereich saniert.

### 1. Verkehrsfluss im Tunnel

In der Begründung zur Anfrage wird auf die Entstehung eines „Ziehharmonika-Effekts“ durch unnötiges Bremsen und Anfahren an der Messanlage verwiesen, welcher den Verkehrsfluss zunehmend behindert.

Diese Meinung wird von der zuständigen Verkehrspolizeiinspektion Fürstentfeldbruck nicht geteilt. Die Standorte der Messanlagen sind den meisten Verkehrsteilnehmern bekannt (Einheimische, Pendler, WarnApp-Nutzer). Sie bremsen deshalb oftmals vor den Messanlagen ab oder fahren sogar langsamer als erforderlich. Dies hat aber in der Regel nur bei hohem Verkehrsaufkommen Einfluss auf den rückwärtigen Verkehr.

Maßgeblich tragen zur Entstehung des „Ziehharmonika-Effekts“ die vorgegebenen Geschwindigkeitsbeschränkungen und hohes Verkehrsaufkommen vor allem zu Zeiten des Berufsverkehrs und zu Urlaubszeiten bei. Eine weitere Ursache liegt im Fahrverhalten von grundsätzlich langsam/langsamer durch den Tunnel fahrenden Verkehrsteilnehmern mit Einschränkungen im Sehvermögen (bei Dunkelheit) oder durch den Hell/Dunkel-Effekt und durch langsamer fahrende Lkws (auch aufgrund von Tunnel-Geschwindigkeitsauflagen).

Blockabfertigungen am Tunnel erfolgen nur bei Störungen (Verkehrsunfälle, Pannenfahrzeuge, Straßenarbeiten) und spielen hier keine Rolle. Blockabfertigungen nur aufgrund von hohem Verkehrsaufkommen kommen eher selten vor.

### 2. Unfallstatistik Tunnel Aubing und Statistik stationäre Messungen Geschwindigkeit/Fahrzeugdurchlauf

A 99 Abschnitt 240 St. 1,500 bis 3,500				
Jahr	01-09/2020	2019	2018	2017
VU	25	39	35	25
VUPS	5	5	13	9
VUSW	3	1	3	2
VUK	17	33	19	14
getötete Personen	0	0	0	0
verletzte Personen	10	7	18	14
Unfallursache Abstand	80,0%	84,6%	82,9%	72,0%
Hauptunfallursache Abstand	76,0%	82,1%	82,9%	72,0%

Stationäre Messungen Tunnel Aubing	01-09/2020	2019	2018
Anzahl der Messungen	76	78	162
Messstunden	12.716	16.873	29.947
Durchlauf	7.169.739	7.775.098	15.767.219
Beanstandungen	4.060	6.937	10.520
Anzeigen	4.057	6.937	10.499
Verwarnungen	3	0	21
Fahrverbote	688	446	838

In der Gesamtschau ist die Zahl der Verkehrsunfälle pro Jahr im Verhältnis zu den sehr hohen Durchlaufzahlen (während der Messzeiten) gering.

Die Verkehrsbelastung liegt wochentags je Richtung bei ca. 40.000 Pkw/ 4.000-5.000 Lkw, und am Wochenende je Richtung bei ca. 30.000 Pkw/ Samstag ca. 800-900 Lkw/ Sonntag ca. 350 Lkw (Quelle Dauerzählstelle A 99 Abschnitt 240 St.1, 127 Nr. 9219). Dies relativiert in der Betrachtung auch den Anteil der Unfallursache Abstand als Hauptunfallursache.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Nicole Wilhelms

Polizeirätin

